

Einladung zur Ortsbegehung

von Camilla Hölzer



Als amtierendes Ratsmitglied und Ratskandidatin für den Wahlkreis 17 bei der kommenden Kommunalwahl im Mai 2014 lade ich Sie herzlich zu einer Ortsbegehung mit Start an der Ecke Pastor-Giesen-Straße / Berrenrather Straße am Samstag, dem 18. Januar 2014 um 14.30 Uhr ein.

Erster Schwerpunkt soll die Situation auf der Berrenrather Straße nach den Bauarbeiten im Bereich ab Annenstraße Richtung In den Höhen sein. Auf den weiteren Verlauf der Ortsbegehung können Sie Einfluss nehmen: Gerne können Sie mir weitere Örtlichkeiten im Bereich zwischen der Lortzingstraße und der Annenstraße mitteilen, die wir bei der Ortsbegehung aufsuchen sollten. Schreiben Sie mir, wo der Schuh drückt!

Darüber hinaus lernen Sie anlässlich der Ortsbegehung mich und die anderen Ratskandidaten für Efferen kennen und können uns vor Ort auf die Dinge ansprechen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.

camilla.hoelzer@cdu-huerth.de

Parken im Efferener Osten

von Herbert Verbrüggen

Auf der Tagesordnung für den letzten Planungsausschuss stand wieder der TOP „Verkehrs- und Parkkonzept Efferen Ost“. Dieser Punkt sollte schon in einer der vergangenen Sitzungen behandelt werden, aber damals habe ich erfolgreich angeregt, ihn zu vertagen.

Die Verwaltung sollte zuerst einmal ermitteln und berichten, wie das Verhältnis der Parkplätze vorher/nachher einzuschätzen ist. Es ist nämlich festzustellen, dass aufgrund der hinzugekommenen Bebauung im Quartier ein erheblicher Parkdruck entstanden ist. Besucher der „FLUX 7“-

Anlage, die auch teilweise in unserem Gebiet parken, verschärfen das Problem noch.

In der jetzt gültigen Vorlage legt die Verwaltung dar, dass im Bereich der Häuser Rondorfer Straße 11/12 eine Querungshilfe eingerichtet werden soll (an der ursprünglichen Stelle, vor der Kreuzung Lux, ist dies aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich). Die Anzahl der Parkplätze, so, wie jetzt vorgeschlagen, soll sich von 208 auf 239 erhöhen. Dies allerdings nur, wenn im gesamten Gebiet eine Halteverbotszone mit Parken nur in den dafür vorgesehenen und besonders gekennzeichneten Stellen eingerichtet wird. Der Neubau Ecke Kalscheurener Straße und Lux belaste das Parkangebot im Gebiet nicht, dort seien 143 Stellplätze eingeplant.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass auch damit die Parkplatzsituation insgesamt nicht befriedigend ist. Die Verwaltung hatte auftragsgemäß geprüft, ob es im Gebiet noch Flächen gibt, die zum Parken hergerichtet werden könnten. Ergebnis: negativ.

Weil in der Planungsausschusssitzung die Zeit nicht für alle Punkte reichte, konnte unser TOP nicht mehr behandelt werden. Ich bin sicher, dass dies in der nächsten Sitzung geschehen wird. Über den Fortgang werde ich natürlich berichten.

herbert-verbrueggen@cdu-huerth.de



Ortsbegehung im Wahlbezirk 16

von Thomas Blank

An der Kreuzung Kochstraße Ecke Beselerstraße trafen sich am 16. Oktober mehrere interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer kleinen Ortsbegehung in Efferen. Als Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Efferen und zuständig für den Wahlkreis 16 hatte ich zu dieser Begehung eingeladen.



Der Hintergrund zu dieser Einladung waren verschiedene Beschwerden der dortigen Anwohner zur Verkehrs- und Parksituation an dieser Kreuzung sowie eine Gefährdung der Grundschulkinder beim Überqueren des Zebrastreifens. Es gab auch Hinweise auf zu schnelles Fahren und auf häufiges Falschparken im Bereich

dieser Kreuzung. Die LKW-Durchfahrt, die in der Vergangenheit schon einmal verboten war, wurde ebenfalls angesprochen: Man wollte wissen, ob man ein neues Verbot verhängen kann. Ein Schild mit „Zone 30“-Hinweis soll nach Meinung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger ebenfalls versetzt werden. Eine Anfrage zu den entsprechenden Punkten werde ich an die Stadtverwaltung richten.

Da ich den Wahlkreis 16 zum ersten Mal betreue, ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihre Meinungen und Sorgen kennenzulernen. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Tel.: 02233 / 691009 oder 0170 964 7179

Mail: thomas.blank@cdu-huerth.de

Lehrschwimmbecken in Efferen

von Sonja Schmitz

Die Schulleitungen der beiden Efferener Grundschulen haben es mehrfach gegenüber der Verwaltung deutlich gemacht: Der zur Verfügung stehende Schulraum in der Don-Bosco- und in der Geschwister-Scholl-Grundschule reicht hinten und vorne nicht mehr aus. Bereits im dritten Jahr in Folge mussten angehende Erstklässler von den beiden Schulen abgelehnt werden.

Beide Schulleitungen haben seit der Schließung des Lehrschwimmbeckens auf dem Schulhof gegenüber der Verwaltung darauf gedrängt, das ungenutzte, aber weiterhin Kosten verursachende Lehrschwimmbecken in eine Mensa für beide Schulen umzubauen und dadurch einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Die jetzige Mensa im Untergeschoss des Schulgebäudes könnte dann in weitere Unterrichtsräume umgewandelt werden, um dem Schüleransturm Herr zu werden.

Die vom Gebäudemanagement der Stadt Hürth – auf Drängen der beiden Schulleitungen – für die Planung nunmehr als Bedarf für den Haushalt beantragten Mittel in dreistelliger Höhe sollten im Haushaltsentwurf 2014 verankert werden. Inzwischen liegt der Haushaltsentwurf vor, aber den hier behandelten Posten sucht man darin vergebens.

Ein Schelm könnte auf die Idee kommen, diese Planungskosten – und übrigens einige andere schulbezogene auch – seien aus „Gesamtschulneubaufinanzierungsgründen“ von vornherein gestrichen worden. Fakt ist, Efferen ist ein Schulstandort mit einem großen Einzugsbereich. Bauliche Investitionen sind vor diesem Hintergrund angeraten. Gesamtschulneubau hin oder her - zulasten der Efferener Grundschulen darf dies nicht gehen.

sonja.schmitz@cdu-huerth.de



**Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!**



**Ihre CDU-Stadtratskandidaten
für Efferen**

